

liche Entscheidungen des mit Freiheit begabten Geschöpfes, wobei aber der Widerspruch zu Gott der menschlichen Freiheitsgeschichte vorausgehe (53, 85). Auch in diesem Band scheint mir der psychologische Beitrag besonders wichtig. Johannes Mischo analysiert „Dämonische Besessenheit“ folgendermaßen: Befragungen ergeben für das katholisch-protestantische Gegenüber eine spiegelbildliche Struktur: Evangelische Theologen nehmen in der Regel gegenüber dem Teufelsglauben und dem Phänomen der Besessenheit einen „entmythologisierenden“ Standpunkt ein und sie vergleichen die Phänomene mit Krankheitsbildern. Katholischen Theologen ist dieser Standort in der Mehrzahl noch nicht vertraut, sie reagieren auf die Phänomene zwiespältig (102 f, 111 f).

Mischo vertritt im weiteren eindruckliche Argumente zum „Induktionseffekt ... zwischen den Teufelsvorstellungen des Exorzisten und den auftretenden ‚Dämonen‘ bei den Besessenen“ (133). In diesem Zusammenhang formuliert er auch kritische Fragen an das „Rituale Romanum“: dieses sei nicht geeignet, den von ihm erhobenen Anspruch zu erfüllen. Und: die Anwendung der vom Rituale vorgeschlagenen Therapie schaffe im Unbewußten des „Besessenen“ eine bestimmte Produktion (133, 144). Für Mischo ist schließlich wichtig, daß Kardinal Höffner auf Grund einiger Fälle von Besessenheit die Kompetenz für das Phänomen den Medizinern, Psychologen und Parapsychologen zuteilt und damit „Abschied nimmt“ von den „Priesterheilern“.

3. Das Buch von *Fischer* und *Schiedermair* bezieht über schon erwähnte Aspekte hinaus noch juristisch-öffentliche Gesichtspunkte ein. Bedenkenswert ist eine Kritik am Gericht, das im Fall von Klingenberg (wo ein „Dämonenopfer“ starb, was vom Gericht als fahrlässige Tötung beurteilt wurde) den Dämonenglauben einem veralteten Weltbild zuordnete. Damit ging es doch wohl um eine Einschränkung von Glaubensüberzeugungen mit Rechtsmitteln. Wenn ich die Autoren richtig verstehe, plädieren sie für eine kritische Diskussion im straffreien Raum.

Die besprochenen Bücher leisten eine we-

sentliche Hilfe zu einer Urteilsbildung über das Phänomen unter heutigen sozio-kulturellen Bedingungen.

*Kurt Lüthi, Wien*

## Wider das Vorurteil

*H. J. Ehrlich*, Das Vorurteil. Eine sozialpsychologische Bestandsaufnahme der Lehrmeinungen der amerikanischen Vorurteilsforschung, Verlag E. Reinhardt, München—Basel 1979, 222 Seiten.

Vorurteile behindern unsere zwischenmenschliche Kommunikation sehr stark, sie lassen ein klares Urteil nicht zu. Sie basieren vorwiegend auf emotionalen Gegebenheiten, auch wenn diese stark rational gefarnt werden. Ideologen aller Schattierungen bedienen sich ihrer, um Anhänger zu gewinnen. Wir haben es in der Gesellschaft mit vielen Vorurteilen zu tun, die auch die Religion betreffen. Viele Menschen werden dadurch von religiösen Überzeugungen abgehalten. Auch der Seelsorger begegnet in seiner Arbeit vielfach Menschen mit Vorurteilen, und viele tun sich schwer, damit umzugehen. Das vorliegende Buch, ein sozialpsychologischer Forschungsbericht, kann hier gute Hilfe geben, um Vorurteile bei sich selbst und bei anderen zu entdecken und langsam zu überwinden.

*Anton Grabner-Haider, Graz*

## Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

*Bieger Eckhard* (Hrsg.), Zugang zu Jesus Christus, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1981, 140 Seiten, DM 18,80, S 144,80.

*Boekholt Peter*, Das Geheimnis der Eucharistie in der kirchlichen Rechtsordnung. Grundriß der partikularen Gesetzgebung für die Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, LAS, Rom 1981, 196 Seiten, DM 29,50, S 227,20.

*Broich Josef*, Rollenspiele mit Erwachsenen. Anleitungen und Beispiele für Erwachsenenbildung, Sozialarbeit, Schule, Rowohlt Taschenbuch Verlag 1980, Reinbek bei Hamburg, 190 Seiten, DM 7,80, S 60,10.

*Chilson Richard*, Geschenk des Geistes. Übungen zur Selbsterfahrung und Bibelmeditation, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1981, 256 Seiten, S 198, —, DM 29,80.

Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft. Enzyklopädische Bibliothek in 30 Teilbänden. Teilband 1: *Scherer Robert*, Wirklichkeit — Erfahrung — Sprache; *Levinas Emmanuel*,

- Dialog; *Bouillard Henri*, Transzendenz und Gott des Glaubens, 136 Seiten, DM 22,80, S 175,60; Teilband 11: *Fetscher Irving*, Ordnung und Freiheit; *Schwan Gesine*, Partizipation; *Hegner Friedhart*, Planung — Verwaltung — Selbstbestimmung, 136 Seiten, DM 22,80, S 175,60; Teilband 12: *Otte Gerhard*, Recht und Moral; *Böckle Franz*, Werte und Normbegründung; *Coudrau Gion*, Schuld und Sünde; *Mieth Dietmar*, Gewissen, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 192 Seiten, DM 32,50, S 250,30.
- Dessain Charles Stephen*, John Henry Newman. Anwalt redlichen Glaubens, St. Benno Verlag, Leipzig 1980; Lizenzausgabe Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 320 Seiten, DM 38,—, S 292,60.
- Egger Wilhelm*, Franz von Assisi. Das Evangelium als Alternative, Tyrolia-Verlag, Innsbruck—Wien—München 1981, 64 Seiten, S 88,—, DM 12,80.
- Geerlings Wilhelm — Greshake Gisbert* (Hrsg.), Quellen geistlichen Lebens. Die Zeit der Väter, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1980, 264 Seiten, DM 36,80, S 283,40.
- Geiger Georg*, Kirche unterwegs. Ein Arbeitsheft zum zweiten Teil der Apostelgeschichte, Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg 1981, 48 Seiten, S 54,—, DM 8,—, sfr 7,30.
- Jakobi Paul* (Hrsg.), Damit unser Leben gelingen kann. Erzählungen und Märchen, aufgeschlossen für Gespräch in Schule, Gemeinde und Jugendarbeit, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1981, 184 Seiten, DM 18,80, S 144,80.
- Jorissen Ingrid — Meyer Hans Bernhard*, Den Glauben leben. Mit aktuellen Papstworten von Johannes XXIII. bis Johannes Paul II., Tyrolia-Verlag, Innsbruck—Wien—München 1981, 176 Seiten, S 110,—, DM 16,80.
- von *Jüchen Aurel*, Jesus Christus und die Tabus der Zeit, Radius-Verlag, Stuttgart 1981, 144 Seiten, DM 14,80, S 114,—.
- Kaspar Peter Paul*, Du hörst mich an. Meditationen und Gebete, Verlag Herder, Wien—Freiburg—Basel 1981, 96 Seiten, S 83,—, DM 11,80.
- Katholische Glaubensinformation Frankfurt unter Mitwirkung der Zentralstelle Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.), Helfen den Menschen glauben. Band III: Glaubenszeugnis in der Familie, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1981, 96 Seiten
- Katholische Medienakademie (Hrsg. und Verleger), Kirche in Österreich. Wer ist zuständig? Almanach der Dienststellen und Einrichtungen der Katholischen Kirche, Wien 1981, 96 Seiten, S 30,—.
- Keller Albert*, Zeit — Tod — Ewigkeit. Der Tod als Lebensaufgabe, Tyrolia-Verlag, Innsbruck—Wien—München 1981, 160 Seiten, S 140,—, DM 19,80.
- Lagarde Claude und Jacqueline*, Der wunderbare Fischzug. Biblische Gleichnisse, den Kindern erzählt, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 96 Seiten, DM 16,80, S 129,40.
- Lee Ronald*, Handbuch der Pastoraltherapie. Methodik und Praxis, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1981, 192 Seiten, S 198,—, DM 29,80.
- Léon-Dufour Xavier* (Hrsg.), Wörterbuch zur biblischen Botschaft, Sonderausgabe, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1981, 830 Seiten, DM 38,—, S 292,60.
- Liturgische Institute Salzburg, Trier und Zürich (Hrsg.), Kleines Stundenbuch. Im Jahreskreis, Benziger Verlag, Einsiedeln—Köln — Verlag Herder, Freiburg—Basel — Verlag Friedrich Pustet, Regensburg — Verlag Herder, Wien — Verlag St. Peter, Salzburg — Veritas, Linz, 1981, 480 Seiten, DM 19,80, S 149,—, sfr 19,—.
- Paus Ansgar* (Hrsg.), Kultur als christlicher Auftrag heute, Salzburger Hochschulwochen 1980, Verlag Butzon & Bercker, Kvelaer — Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1981, 538 Seiten, S 120,—, DM 16,80.
- Riebl Maria*, In Krise und Hoffnung. Ein Arbeitsheft zum Buch Ijob, Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg 1981, 44 Seiten, S 54,—, DM 8,—, sfr 7,30.
- Thurner Martin* (Hrsg.), Geheimnis des Glaubens. Baldhauer Osterbuch, Pfarramt D-8011 Baldham, 1981, 128 Seiten, DM 16,50, S 127,10.
- Wellhöfer Peter R.*, Selbstmord und Selbstmordversuch, Ergebnisse, Theorien und Möglichkeiten der Prophylaxe, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1981, 142 Seiten, DM 14,80, S 114,—.
- Whitaker E. C.*, The Baptismal Liturgy, SPCK — The Society for Promoting Christian Knowledge, London 1981, 106 Seiten, £ 2,95.
- „Wo Jahr und Tag nicht zählt“. Kölner-Domfest-Messe 1980, Köln 1981, LP, DM 18,—, S 138,60.

## Mitarbeiter dieses Heftes

- Heinz Schuster* ist Professor für Praktische Theologie in der Fachrichtung Katholische Theologie der Universität des Saarlandes.
- Karl Rahner* ist emeritierter Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte und lehrte zuletzt in Münster und Innsbruck.
- Dietmar Mieth* ist seit 1974 Professor für Moraltheologie in Freiburg/Schweiz, ab Sommer 1981 in Tübingen.
- Wolfgang Bußler* und *Albert Damblon*, Vikare, gehören zur Pastoralgruppe Blankenheim—Nettersheim (Eifel).
- Bernhard Honsel* ist Pfarrer in Ibbenbüren.
- Leo Karrer* ist Bischöflicher Personalassistent im Personalamt des Bistums Basel in Solothurn.
- Franz Kamphaus* ist Regens des Priesterseminars in Münster und Professor für Homiletik an der Universität Münster; seit 1971 verantwortlich für die Priesterfortbildung in der Diözese Münster.

## Richtigstellung:

*Rainer Ruß* ist nicht „Präsident des Cäcilienvereins“ (vgl. Heft 2, 1981), sondern er ist 1978—1980 als Referent für Kirchenmusik im Liturgischen Institut Trier tätig gewesen. Als solcher war er zugleich Generalsekretär des Allgemeinen Cäcilienverbandes und 1979/80 auch Schriftleiter von MUSICA SACRA. Derzeitiger Landespräsident des ACV für Deutschland ist Direktor Franz Fleckenstein in Regensburg. 1970/77 war Rainer Ruß wissenschaftlicher Mitarbeiter im Katholischen Bibelwerk e. V. Stuttgart und mit der Redaktion von BIBEL und KIRCHE sowie dem Bibeljahrbuch betraut. Künftighin wird er wieder für das Liturgische Institut in Trier arbeiten.

## DIAKONIA — Schwerpunkte 1979—1981

Der Sonntag — eine Existenzfrage	Heft 1/1979
Pastoral im ländlichen Raum — Dienst an der Land- und Stadtbevölkerung	Heft 2/1979
Laien im pastoralen Dienst	Heft 4/1979
Kunst und Pastoral	Heft 6/1979
—	—
Beten des Volkes Gottes	Heft 2/1980
Ehe und Familie	Heft 4/1980
Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter (1. Teil)	Heft 6/1980
—	—
Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter (2. Teil)	Heft 1/1981
(Kirchen-)Musik — Lob Gottes und Freude der Menschen	Heft 2/1981